

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	7
INHALTSVERZEICHNIS	9
EINLEITUNG	13
Die Räume der Wirklichkeit	13
Die Erforschung der Novemberrevolution.....	22
Theoretischer Ansatz: Multidimensionale Räume, cultural spatialization und soziale Formationen.....	32
Quellenbasis und Aufbau der Untersuchung	48
1. DIE ENTSTEHUNG DER NOVEMBERREVOLUTION	56
1.1 „Unruhege Zeiten“ – Erster Weltkrieg und Demobilmachung.....	57
1.2 Protestkulturen – Vom spontanen zum geordneten Protest	64
1.3 Stadt und Moderne	70
1.4 Zusammenfassung.....	76
2. DIE ARENEN POLITISCHER KÄMPFE ALS BRENNPUNKTE DER REVOLUTION	78
2.1 Stadträume – Revolutionäre Räume	81
2.2 Makroräume – Die Region als Revolutionsraum.....	97
2.3 Mikroräume – Viertel, Straße, Wirtshaus	104
2.4 Zusammenfassung.....	115
3. BEDROHTE RÄUME – ORDNUNGS- UND SICHERHEITSDENKEN IN DER STADT.....	118
3.1 Die Räte als örtliche Ordnungsfaktoren.....	121
3.2 „Wach auf und wehr’ dich, deutscher Mann“ – Einwohner- und Hauswehren als Selbstschutz	131
3.3 „Von Unruhekalendern und Raumkartierungen“ – Militär und Freikorps als Raumschutz	147
3.4 Konkurrenz um die Sicherung des Raumes – Grüne Polizei als (Un-) Sicherheitsfaktor	161
3.5 „Uns gehört die Straße“ – Rote Kampfgruppen in Makro- und Mikroräumen.....	172
3.6 „Die Ordnungsstörenden“ – Differenter Wertekontext und Verhaltenskodex bei Jugendlichen und Frauen	182

3.7 Zusammenfassung.....	192
4. UMKÄMPFTE RÄUME – DIE ÜBERWACHUNG, KONTROLLE UND WAHRNEHMUNG VON RÄUMEN	194
4.1 Zur Entwicklung der politischen Polizei und Nachrichtendienste in der Weimarer Republik.....	198
4.2 „Jeder Nachrichtendienst ist so gut wie seine Mitarbeiter“ – Organisation der Nachrichtendienststelle Büro Kölpin	203
4.3 „Feindverortungen“ – Die nachrichtendienstliche Praxis	220
4.4 Raum im Kapp-Putsch und die Niederschlagung des Arbeiteraufstandes im März 1920.....	234
4.5 Belagerungs- und Ausnahmezustand als Raumüberwachungsstrategie	251
4.6 Zusammenfassung.....	262
5. SYMBOLISCHE REPRÄSENTATION, KULTURELLE CODES UND KOMMUNIKATIVE STRATEGIEN	264
5.1 Inklusions- und Exklusionsstrategien – Wie „Spartakisten-“ und „Zivilistenkleider“ Leben retten.....	266
5.2 „Die Zeichensprache der Revolution“ – Markierungen des öffentlichen Raumes	279
5.3 Die Pluralität der Flugblätter- und Plakatkultur.....	285
5.4 Zusammenfassung.....	290
6. „DOING SPACE“ – SOZIALRÄUMLICHE PROTESTPRAKTIKEN..	291
6.1 Der Streik als kultureller Aktionsraum	294
6.2 Wie Unbekannte einander begegnen – Demonstration und Protest als gruppensdynamische Prozesse	325
6.3 „Von anderen Ordnungen“ – Die Besetzung von Zeitungsredaktionen, Bahnhöfen, Banken, Post- und Verwaltungsgebäuden sowie Bauten staatlicher Repräsentanz	342
6.4 „Von gestohlenen Miedern“ – Die Umkehrung von Raum-Routinen in Plünderungen, Unruhen und Sabotageakten	377
6.5 „Sich Gehör verschaffen“ – Revolutionäre Soundscapes	385
6.6 Zusammenfassung.....	388
7. „VON ANDEREN RÄUMEN“ – RAUMQUALITÄTEN UND WIRKMÄCHTIGKEITEN	391
7.1 „Straße frei, es wird geschossen“ – Raumwirkungen im Schießbefehl Noskes	392
7.2 Raumzonen, Stimmungsräume und Atmosphären.....	399
7.3 „Von zerstörten und blockierten Räumen“ – Die agency des Raumes	407

7.4 Zusammenfassung.....	421
SCHLUSS: DIE WIRKLICHKEITEN VON RÄUMEN WÄHREND SOZIALER UNRUHEN UND DEREN RAUM-ZEIT DIMENSION ...	422
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS.....	437
Archivalische Quellen.....	437
Zeitungen und Periodika	438
Gedruckte Quellen, Statistiken	439
Internetquellen	443
Literatur.....	445
VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN	483